

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1833**

8 (26.1.1833) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 8. Samstag den 26. Januar 1833.

## Plauentmachten.

(1) Karlsruhe. [Edictalladung.] Seit ohngefähr 10 Jahren befindet sich in dem herrschaftlichen Lagerhause zu Schröck ein Faß, 8 bis 9 Stügen Branntwein enthaltend dessen Eigentümer oder Versender bis jetzt nicht ausgemittelt werden konnte. Dasselbe ist von Eichenholz, in Eisen gebunden, ausserdem noch mit 6 Holzreifen versehen und mit P. B. oder R. bezeichnet, auch ist noch eine O. darauf sichtbar, die vorstehende Ziffer aber unkenntlich. In Gemähsheit des von Großh. Amtscasse dahier gestellten Antrags werden diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche darauf zu haben glauben, andurch aufgefordert, diese Ansprüche innerhalb 2 Monaten unter Vorlage ihrer Beweise bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen; widrigenfalls die angegebene Quantität Branntwein nebst dem Faße als herrentloses Gut öffentlich verkauft und der Erlöß Großh. Amtscasse zugeschrieben werden wird.

Karlsruhe den 2. Januar 1833.

Großherzogl. Land. Amt.

## Kauf-Anträge.

(1) Aue, Oberamts Durlach. [Holzversteigerung.] In dem hiesigen Killisfelder Gemeindefeld, Müppurrer Forst, werden bis Donnerstag den 31. Januar d. J. öffentlich versteigert: 9 Stamm Eichen, 70 Stamm Forsten und 25 Stamm Birken, zu Bau- und Nutzholz; ferner 56 Klasten Buchen-, Eichen-, Birken- und Forstenholz, dergleichen 4000 Stück Wellen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, da sie sich an obgedachtem Tage Morgens 8 Uhr, auf dem Plage selbst, bei der Linde, einfinden können.

Aue den 22. Januar 1833.

Bürgermeisteramt.

(1) Büchig. [Kloster-, Klasten- und Wellenholzversteigerung.] Nächsten Montag den 28. d. M. Morgens 9 Uhr werden im Büchiger Gemeindefeld

4 Stamm Eichen-Nutzholz

29 Klasten Eichen- und Forstenholz, und

1200 dergleichen Wellen

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Steigerungsliebhaber einladen, sich an obgedachtem Tag

und Stunde, bei der Krone zu Büchig einzufinden, von wo aus sie in den Wald geleitet werden.

Büchig den 23. Januar 1833.

Bürgermeisteramt.

(1) Gondelsheim. [Kartoffelversteigerung.] Montag den 4. Februar d. J. Morgens 10 Uhr werden auf der diesseitigen Schreibstube 7900 Sester Kartoffeln, in Abtheilungen, wie solche den Kauflustigen zusagen, öffentlich versteigert.

Gondelsheim den 18. Jänner 1833.

Gräflich von Langensteinisches Rentamt.

(1) Karlsruhe. [Verkaufsanzeige.] Samstag den 2. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr wird in dem Orte Wörsingen (Bezirksamts Bretten) ein gnädigster Gutsherrschaft daselbst gehöriges geräumiges Gebäude, unten von Stein oben von Holz, nebst einem dabei befindlichen ohngefähr ein Viertel Morgen großen Gras- und Baumgarten einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen sowohl bei der unterzeichneten Stelle dahier, als bei dem Jagdaufseher Weidenbach in Wörsingen eingesehen werden können.

Karlsruhe den 24. Jan. 1833.

Großh. Markgräflich Badische Hauptkasse,

Lyceumsstraße Nro. 7.

(2) Pforzheim [Hausversteigerung.] Aus der Sanftmasse des verstorbenen hiesigen Brauers, Wittwers und Sailermeisters Daniel Christian Rothacker wird Donnerstag den 14. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr auf diesseitiger Amtskassenskanzlei unter Ratifikationsvorbehalt auf mehrjährige Zahlungsziele zu Eigenthum öffentlich versteigert werden:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller und Schweinstall in der Dörsinger Gasse, neben Waldbornwirth Lamprechts Wittwe u. Flaschner Kiehle, vornen und hinten die Straße.

Pforzheim den 18. Jänner 1833.

Großh. Amtskassenskanzlei.

(2) Kasstatt. [Holzversteigerung.] Am Mittwoch den 30. d. M. Vermittags 9 Uhr werden im Herrschaftswalde, Kuppenheimer Forst,

a) 184 tannene Säglöße,

b) 14 tannene Baukämme,

c) 32 Nutzholzbuchen, in kleinen Loosabtheilungen

lungen versteigert. Die Zusammenkunft ist im Gasthause zum Löwen in Kuppenheim, wo die Liebhaber sich einfinden wollen.

Rastatt den 19. Januar 1833.  
Großh. Oberforstamt.

(2) Bauerbach. [Holzversteigerung.] Mit Genehmigung des Großh. Oberforstamts Bruchsal wurde zur Versteigerung von 24 Stamm Holländerischen und 20 Stamm Bau- und Nugholz im Gemeindefswalde zu Bauerbach Tagsfahrt auf den 5. Februar d. J. Morgens 9 Uhr anberaumt; wozu die allenfallsigen Kauflustigen hiemit eingeladen werden. Bauerbach den 17. Jänner 1833.

Das Bürgermeisterramt.  
Dickemann.

vd. Brecht.

(2) Blankenloch. [Mühlenversteigerung.] Auf Montag den 4. Februar d. J. Morgens 10 Uhr wird die hiesige Gemeindefmühle auf 3 weitere Jahre, nemlich von Georgi 1833 bis 1836 durch öffentliche Versteigerung auf dem Rathhause verpachtet. Die Mühle enthält 2 Mahl und ein Gerbgang, eine Hanfreibe und eine Sägmühle und die Benutzung von  $\frac{1}{4}$  Viertel Ruchegarten nebst  $\frac{1}{2}$  Wiesen, auch erhält Pächter von gnädigster Herrschaft jährlich 6 Klafter eichen Scheiterholz. Die Pachtbedingungen können bei dem Unterzeichneten Ortsvorstand täglich eingesehen werden. Es wird bemerkt, daß Pächter eine Caution von wenigstens 3000 fl. zu stellen, und sich auswärtige Steigerer mit legalen Sittenzeugnissen auszuweisen haben. Blankenloch den 19. Januar 1833.  
Bürgermeister Pfattheicher.

(1) Hagsfeld. [Brennholzversteigerung.] Dem genehmigten Habsplan zufolge werden Montag den 28. Januar Morgens 8 Uhr in dem Hagsfelder Gemeindefswald 40 Klafter 4schühtiges Forstschweiterholz, nebst 1200 dergleichen Wellen und 5 Pappelbäume, Nugholz Klöz, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Die Zusammenkunft ist zu Hagsfeld beim Rathhaus, von wo aus man die Steigerungsliebhaber an den Steigerungsort begleiten wird, was man hiemit öffentlich bekannt macht.

Hagsfeld den 21. Jänner 1833.

Bürgermeister Linder.

### Bekanntmachungen.

(1) Lahr. [Bekanntmachung.] Für die Gemeinde Ruhbach wurde Joseph Wappenecker

als Gemeinderathsmiethglied gewählt und sofort als solches diesseits verpflichtet.

Lahr den 19. Januar 1833.  
Großh. Oberamt.

(1) Oberkirch. [Bekanntmachung.] Für die Gemeinde Butschbach, einschließlich der Filialgemeinden Höffelbach, Diebersbach mit Schlatten ist heute an die Stelle des bisherigen Bürgermeisters Georg Hund, welcher den Dienst über 17 Jahre versehen hatte, der Gemeindefbürger Michael Geiger von Butschbach durch Stimmenmehrheit als künftiger Bürgermeister gewählt, sogleich bestätigt und gehörig verpflichtet worden.

Oberkirch den 18. Jänner 1833.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Oberkirch. [Bekanntmachung.] Für die Gemeinde Ledsbach einschließlich der Filialgemeinden Siedensbach und Wälden ist heute an die Stelle des bisherigen Bürgermeisters Mathias Kallenbrunn, welcher den Dienst 10 Jahre versehen hatte, der Gemeindefbürger Landolin Sturm von Ledsbach durch Stimmenmehrheit als künftiger Bürgermeister gewählt, sogleich bestätigt, und gehörig verpflichtet worden.

Oberkirch den 22. Jänner 1833.

Großh. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Kapitalposten unter 1000 fl. liegen zum Ausleihen parat auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle,  
Waldstraße No. 11.

### Dienst-Nachrichten.

Die von Seiten der Fürstl. Leiningerischen Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Schulverwalters Wilhelm Weigert zu Reiben auf die Schulfstelle daselbst, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die durch den Tod des pensionirten Schullehrers Bögelin erledigte Schulfstelle zu Brödingen, ist dem Adjuncten Friedrich Müller daselbst übertragen worden.

### Berichtigung.

In dem Anzeigebblatt No. 95. vom 21. Nov. 1832 S. 770. Spalt 1 Z. 13 v. o. ist in dem Ausschreiben des kath. Schul- und Meßrechenlehrs in Aebach, Amts Mosbach, statt 225 fl. zu lesen: 125 fl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.